

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 03. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2023)

zum Thema:

Zu viele Berliner*innen können nicht schwimmen. Wir brauchen mehr öffentliche Schwimmbäder. Wann kommt endlich das Hallenbad Pankow?

und **Antwort** vom 18. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2023)

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 14 415

vom 03. Januar 2023

über Zu viele Berliner*innen können nicht schwimmen. Wir brauchen mehr öffentliche Schwimmbäder. Wann kommt endlich das Hallenbad Pankow?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat das Bezirksamt Pankow sowie die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

Die Schwimmhalle in Pankow an der Wolfshagener Straße wurde wegen Baufähigkeit und fehlendem Geld für eine Sanierung im Jahr 2000 geschlossen. Seit vielen Jahren wird ein Neubau des Bades sowie einer Grundschule auf dem Gesamtgelände des Sommerbades angekündigt und von den Menschen vor Ort sehnlich erwartet.

1. Welche Arten öffentlicher Infrastruktur sind nach derzeitigen Planungen auf dem Gelände des Sommerbads Pankow an der Wolfshagener Straße vorgesehen?

Zu 1.:

Derzeit wird durch den Bezirk Pankow das Bebauungsplanverfahren 3-80 „Sommerbad Pankow“ durchgeführt, welches das notwendige Planungsrecht für die Errichtung des Multifunktionsbades durch die BBB, einen geplanten Schulneubau sowie für einen geplanten Spielplatz schafft.

2. Welche Kapazitäten sind für die o.g. Arten öffentlicher Infrastruktur geplant?
(bitte unter Angaben geplanter Kapazitäten: gleichzeitige Schulklassen für das Schulschwimmen, Schwimmsucher*innen insgesamt, zusätzliche Klassenzüge und Schulart(en), Kita-Betreuungsplätze, Wohneinheiten)

Zu 2.:

Geplant ist ein Multifunktionsbad mit separaten Schwimmbecken für die allgemeine Öffentlichkeit sowie für den Schwimmbetrieb von Schulen und Vereinen, so dass ein fortlaufender paralleler Badebetrieb für alle Nutzungsgruppen ermöglicht wird. Zudem ist die Errichtung einer Saunalandschaft geplant.

Entsprechend dem Aufstellungsbeschluss wird der Bebauungsplan 3-80 für das neu geplante Spielplatzgrundstück an der Wolfshagener Straße Planungsrecht für eine öffentliche Grünfläche „Spielplatz“ mit 6.600 m² schaffen. Zudem sieht der Bebauungsplan nach derzeitigem Planungsstand und in Abstimmung mit dem Schul- und Sportamt für das neu geplante Schulgrundstück an der Wolfshagener Straße die Schaffung von Planungsrecht für einen vierzügigen Schulneubau sowie einer Sporthalle vor.

Über die genaue Angabe von Kapazitäten wird es nach erst Abschluss der finalen Planungen konkrete Aussagen geben können.

3. Welche Gründe gab es für die Verzögerung der Neubauvorhaben und sind diese Hindernisse inzwischen bewältigt?

Zu 3.:

Für den Bezirk Pankow ist das Vorhaben ein Meilensteinprojekt für die Sicherung der sozialen Infrastruktur in Form des geplanten Multifunktionsbades, aber auch in Bezug auf den geplanten Schulneubau. Das Bebauungsplanverfahren wird mit hoher Priorität behandelt. Aufgrund der erforderlichen intensiven Untersuchungen für ein sehr komplexes Planverfahren unter anderem zu den Themen Umwelt und Artenschutz, Verkehr und Schall sowie daraus hervorgehenden Fachgutachten, der pandemiebedingten Erschwernisse und Verzögerungen der letzten zwei Jahre, aber auch die Zusammenplanung mit dem vorgesehenen Schulneubaukomplex bedingt das Planverfahren einen entsprechend zeitlichen Horizont. Die Herausforderungen wurden jedoch größtenteils bewältigt, so dass das Planverfahren unmittelbar vorangeht.

Darüber hinaus musste geklärt werden, wie die Finanzierung der gestiegenen Kosten des Multifunktionsbades abgesichert werden können. Dies ist inzwischen erfolgt.

4. Wie hoch werden die Baukosten der o.g. Arten öffentlicher Infrastruktur geschätzt und mit welchen Budgets sind diese bereits unterlegt?
5. Welche zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten sieht der Senat für das Schwimmbad und welche weiteren Fördermittel wurden bereits beantragt (SIWA/SIWANA)?

Zu 4. und 5.:

Die Finanzierung des Multifunktionsbades ist durch die zur Verfügung stehenden SIWA-Mittel (Sondervermögen Infrastruktur der Wachenden Stadt) bis zu einer Höhe von 75 Mio. Euro abgesichert. Weitere zusätzliche Finanzierungsmittel sind hierfür nach derzeitigem Sach- und Kenntnisstand nicht erforderlich.

Nach Aussage des Bezirksamtes Pankow ist die Schulbaumaßnahme aktuell noch nicht ausfinanziert. Darüber hinaus ist unklar, welcher Schulbaukörper im Rahmen der Berliner Schulbau Offensive (BSO) gebaut wird. Genaue Kosten sind hierfür derzeit noch nicht ermittelbar.

6. Welche Planungsschritte hat der entsprechende Bebauungsplan Pankow 3-80 bereits durchlaufen und welche Zeithorizonte sind für die noch notwendigen Planungsschritte avisiert?
7. Wann wird die Planreife des Bebauungsplans erwartet?

Zu 6. und 7.:

Derzeit wird durch den Bezirk Pankow das Bebauungsplanverfahren durchgeführt, welches das notwendige Planungsrecht für die vorgesehenen Nutzungen schaffen soll. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurde bereits durchgeführt und ist abgeschlossen. Als nächster Schritt ist die im Baugesetzbuch vorgeschriebene (förmliche) Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit (voraussichtlich bis zum 2. Halbjahr 2023) vorgesehen, welche die Grundlage für die Festsetzung des Bebauungsplans bildet. Ein darauffolgender Planreifestatus wird ebenfalls für 2023 avisiert.

8. Wer ist als Bauherrin des Hallenbads vorgesehen und wann ist der Baustart avisiert?
9. Wann ist die Fertigstellung geplant?

Zu 8. und 9.:

Für das geplante Multifunktionsbad wird die BBB Infrastruktur-GmbH & Co. KG als Bauherrin fungieren. Der Baustart hängt zunächst von der Fertigstellung des bezirklichen Bebauungsplans, der anschließenden Finalisierung des vorbereiteten Bedarfsprogrammes, der Auswahl des Generalübernehmers für die Umsetzung des Vorhabens im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens sowie der Beantragung und Erteilung der erforderlichen Baugenehmigung ab. Unter Berücksichtigung dieser Verfahrensschritte und der derzeitigen Annahmen gemäß Ziffer 6 und 7 ist ein Nutzungsbeginn für Mitte 2028 avisiert.

10. Welches Nutzungskonzept für das Hallenbad liegt bereits vor und welche Optionen werden durch die Senatsverwaltung hinsichtlich der Betreiberkonzepte verfolgt?

Zu 10.:

Vorgesehen ist der Ganzjahresbetrieb eines Multifunktionsbades für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit mit attraktiven Angeboten zur Freizeitgestaltung durch die BBB. Einzelheiten können der folgenden Darstellung entnommen werden. Je nach Finanzierungsmöglichkeit muss ggf. eine Anpassung des dargestellten schematischen Bedarfsprogramms erfolgen.

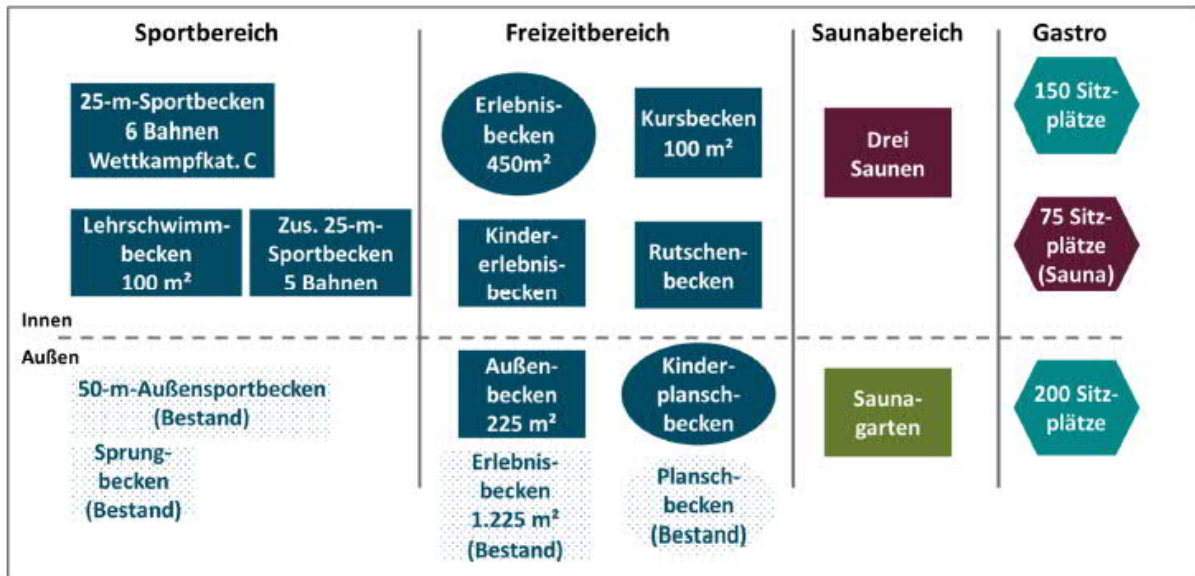


Abbildung 2: Schematische Darstellung Raumbedarfsprogramm der Ausgangsvariante (Standort Pankow)

Berlin, den 18. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport